

Waldtrachtsituation 2021 im Vereinsgebiet Wangen und Umgebung



Neukirch, 1.6.2021

Für das Jahr 2021 sind die Vermehrungsbedingungen für die Honigtauerzeuger gemischt ausgefallen. Positiv waren die guten Herbstniederschläge sowie der warme November. Außerdem waren die kühlen Monate März und Mai für die Lausentwicklung förderlich. Hingegen war der **extrem** kalte April recht ungünstig für die Lausentwicklung. Dieser Monat sollte für eine gute Entwicklung warm sein. Insgesamt überwiegen jedoch die positiven Kriterien. In der Vergangenheit ist auf ein kühles Frühjahr nahezu immer eine gute Waldtracht gefolgt.

Durchgeführte Waldbegehungen ergaben jedoch einen sehr geringen Lausbesatz an Rindensaugern. Über deren Ursache kann nur spekuliert werden. Selbst sehr hohe Vermehrungsraten dürften nicht ausreichen, um in den nächsten 2 Wochen eine Waldtracht zu starten. Bleibt zu hoffen, dass sich noch eine spätere Waldtracht entwickelt, zumal sich die gesamte Vegetation gegenüber den Vorjahren um 2-3 Wochen verschoben hat.

Melezitosetrachten können hingegen örtlich plötzlich in Erscheinung treten.

Bei der Fichte sind leider auch keine bedeutsamen Lecanienvorkommen bekannt.

Bei der Tanne ist die Grüne Tannenrindenlaus aufgrund eines extrem niedrigen Wintereibesatzes nur recht schwach vertreten. Eine Tracht hiervon ist nach aktueller Einschätzung allenfalls recht spät zu erwarten.

Viele Grüße mit der Hoffnung auf eine positive Wende,

Imkerkollege Erich Bestler

Anmerkung:

Aufgrund der reichlichen Frühjahrsniederschläge besteht die Chance, dass Nektar liefernde Pflanzen wie Ahorn, Himbeere, Brombeere, Klee und Linde zu einer guten Sommertracht beitragen.